

alle drei Aktienarten sind gleichber. Bei Neu-Em. bis zu M. 3 000 000 hatten die ersten Zeichner der Aktien Lit. A bezw. deren Rechtsnachfolger Bezugsrecht zur Hälfte zu pari. Die a. o. G.-V. v. 23./10. 1906 beschloss Ablös. dieser Bezugsrechte, zu welchem Zwecke u. behufs Neuanlagen die G.-V. das A.-K. um M. 300 000 in 250 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907 erhöhte, wovon die Gründer M. 290 400 durch Vermittelung der Braunschweig. Bank und Kreditanstalt zu pari als Abfindung erhielten. Restl. M. 9600 dieser Emiss. übernahm genannte Bank zu 131%. Die Gründerrechte sind jetzt vollständig abgelöst. Nochmals erhöht zur Deckung von restl. Kosten der Neuanlagen lt. G.-V. v. 18./7. 1907 um M. 210 000 in 175 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von der Bank f. Handel u. Ind. zu 112%, angeboten den Aktionären 9:1 vom 15./8.—3./9. 1907 zu 117% plus 4% Stück-Zs. v. 1./1. 1907.

Anleihen: I. M. 980 000 in 4¹/₂% Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 105%, in 2 Em. von 1875 M. 480 000 in Stücken à M. 1000, 1500, 3000 und von 1886 M. 500 000 in Stücken à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 2./1.; verstärkte Tilg. jederzeit mit 6 monat. Künd.-Frist gestattet. Sicherheit: Anleihe von 1875 zur II. Stelle, Anleihe von 1886 zu III. Stelle hyp. eingetragen. Noch in Umlauf von beiden Em. Ende 1909 M. 495 000. Zahlst. wie bei Div.

II. M. 750 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 18./1. 1904, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen d. Bank f. Handel u. Ind., Fil. Hannover oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 bis spät. 1942 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst auf 1./7. 1906), (zuerst 1907); ab 1907 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz u. die Anlagen in Alfeld u. Gronau. Pfandhalter: Bank f. Handel u. Ind. Aufgenommen zur Abstossung von M. 750 000 Hypoth. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 719 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Hannover Ende 1906—1909: 101, 99, 97.50, 98.50%. Eingef. daselbst im Dez. 1906.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. Je M. 600 = 1 St., Max. 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt aus 1907), Tant. an Vorst. etc., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 7000 Fixum), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Wasserkraftkto 613 692, Gebäude u. Wasserbauten 916 885, Masch. 1 023 400, Utensil. 29 722, Wagen u. Pferde 10 569, Cellulosefabrikanlage 228 424, Arb.-Wohn. 95 958, elektr. Kraftübertrag. 39 104, Gaskraftanlage 24 848, Fangstoffanlage 16 863, elektr. Beleucht. 6290, elektr. Bleichanlage 1, Wasserleit. 1, Pflasterung 1, Cellulose-Beleucht.-Anlage 1, elektr. Anlagen Gronau 1, Kläranlage 10 260, Avale f. Frachten 45 000, Wechsel 94 030, Bankguth. 35 462, Debit. 485 443, Kassa 11 144, Inventar 536 415. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Anleihe I 495 000, do. II 719 000, R.-F. 210 000, Delkr.-Kto 20 000, Beamten- u. Arb.-Pens.-F. 79 208, Zs. 24 180, Wohnhaus-Hypoth. 25 108, Bank-Avale 45 000, Bank-Akzept. 200 000, Kredit. 258 178, Tant. 3774, Extra-Abschreib. 10 000, Vortrag 34 070. Sa. M. 4 223 519.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 1 582 273, Skonto 24 524, Zs. 55 365, Aufgeld auf ausgel. Teilschuldverschreib. 1520, Abschreib. 108 803, Gewinn 47 844. — Kredit: Vortrag 33 474, Gewinn an Waren 1 786 857. Sa. M. 1 820 331.

Kurs der Aktien Ende 1886—1909: In Berlin: 124, 128.50, 163, 163, 157, 128, 104, —, 96, 142.25, 185, 144, 152, 141, 155, 115, 122.50, 134, 149.75, 170, 148, 129.90, 105, 94%. — In Hannover: 124, 128.50, 163, 163, 156, 128, 104, —, 96, 140, 185, —, 153, 140, 154, 115, 122, 134, 149.50, 167, 148.50, 125, 102, 94%.

Dividenden 1886—1909: 8, 10, 10, 10, 10, 6, 0, 3¹/₃, 5, 8, 11, 7, 8, 8¹/₃, 11, 4, 5¹/₂, 6, 9, 9, 9, 7, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: A. Schiffner.

Prokuristen: Alfred Heyse, Bruno Stolle.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Kgl. Baurat Chr. O. Taaks, Hannover; Stellv. Fabrikant H. Woge, Elze; Bank-Dir. Kurt Kaestner, Hannover; Justizrat Dr. Emil Beyer, Göttingen; Senator Jul. Gellermann, Gronau.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse; Berlin, Frankf. a. M., Hannover: Bank f. Handel u. Ind. *

Aldamm-Stahlhammer Holzzellstoff- und Papierindustrie, Aktiengesellschaft in Aldamm bei Stettin.

Gegründet: 1873 unter der Firma Papierstoff-Fabrik A.-G. Letzte Statutenänd. 11./4. 1900. Die G.-V. v. 31./1. 1900 beschloss die Vereinigung der Ges. mit der A.-G. Stahlhammer Holzzellstoff- und Papierindustrie in Stahlhammer O.-S. (A.-K. M. 2 500 000) durch Übernahme des Gesamtvermögens der letzteren gegen Gewährung von M. 1 742 400 Aktien der Ges. Aldamm: über die dadurch bedingte Kapital-Erhöhung siehe unten.

Zweck: Herstell. von Holzzellstoff, Holzschliff, Papier aller Art u. verwandter Produkte, weitere Verarbeitung solcher Produkte oder aus denselben gewonnener Nebenprodukte, speziell Fabrikation von Natron-Zellstoff. Neuanschaffungen u. Neubauten erforderten 1906 M. 408 069, dann 1908 u. 1909: M. 110 511 bzw. 139 191. Produktion 1904 bis 1909: Cellulose 7 365 352, 8 962 000, 9 437 209, 10 667 196, 10 600 847, 10 206 594 kg, Papier 4 279 118, 5 390 434, 5 404 595, 6 904 348, 7 084 299, 7 376 736 kg; ausserdem 1907—1909: 3 025 670, 3 208 000, 3 461 000 kg Holzschliff (feucht), Gesamtumsatz 1907—1909: M. 4 148 025, 3 904 999, 4 082 393.